

Z

Ende Juli



wird erscheinen

König Ludwig II.

und seine Welt

von Georg Jacob Wolf

Etwa 300 Seiten mit 120 Abbildungen

Halbleinen 170 M., Ganzleinen 200 M., Halbleder 350 M.

Dieses Buch ist keine der üblichen lobpreisenden Königsbiographien, weder ein trockenes Tatsachenbuch oder geschichtliches Quellenwerk noch ein panegyrischer Hymnus. Zum erstenmal ist es hier unternommen, ein auf die authentischen Urteile von Zeitgenossen gestütztes, zuverlässiges Bild von dem Leben und der Persönlichkeit Ludwigs II. von Bayern zu geben, des genialen Menschen, in dessen Schicksal die Tragik der Majestät sichtbar wird, des letzten Königs mit allem Schimmer der Romantik eines aufs idealste angeschauten Königtums. Ohne vor einer freimütigen Kritik zurückzuschrecken wird doch das Positive in Ludwigs Leistungen, das was „seine Welt“ war und an dieser Welt schön und entwicklungsfördernd ist, ins rechte Licht gesetzt, wobei naturgemäß der „junge Ludwig“, der sich in jugendlichem Überschwang Richard Wagner in die Arme wirft, den Vortritt vor dem „einsamen König“ erhält, dessen allmähliges Untertauchen in Nacht und Finsternis an Hand zuverlässiger Quellen besonnen geschildert wird. — Etwa 120 zum großen Teil ganz unbekannte Abbildungen sind dem Buche beigegeben von den frühesten lithographischen Kinderbildern Ludwigs bis zu der letzten noch nie veröffentlichten photographischen Aufnahme aus dem Jahre 1886, zeitgenössische Darstellungen besonderer Begebenheiten, Ansichten der Königsschlösser, Figurinen und Bühnenbilder nach den Originalaquarellen für die Separatvorstellungen des Königs, Briefbeilagen, Karikaturen, Bildnisse von Zeit- und Weggenossen aus Ludwigs Umkreis größtenteils aus dem noch nicht erschlossenen Photographienschatz meines Verlags.

*

Auch dieser Band wird auf holzfreies Papier gedruckt und in der gleichen, gepflegten Ausstattung erscheinen wie des Verfassers ältere Bücher meines Verlags. Einen achtseitigen Prospekt mit Probebildern stelle ich schon jetzt kostenlos zur Verfügung und halte mich an die oben genannten Preise für alle Bestellungen gebunden, die bis zum Ausgabetag in meinen Händen sind. Eine spätere Preiserhöhung ist bei den jetzigen wirtschaftlichen Verhältnissen unvermeidlich. Ich empfehle Ihnen daher, die Vorteile der Partiebezüge auf dem hier beigelegten Bestellzettel schon jetzt auszunutzen.

Franz Hanfstaengl / München